

Patienteninformation

Einstellung / Betreuung für Diabetes mellitus

Diabetes mellitus ist eine Erkrankung, bei der ein erhöhter Blutzucker vorliegt. Der starke Harndrang (häufiges Wasserlassen) hat der Krankheit den Namen gegeben: diabetes mellitus = „honig-süßer Durchfluss“.

Tatsächlich verbergen sich hierunter sehr unterschiedliche Ursachen.
Im Allgemeinen werden zwei Krankheitsbilder unterschieden:

Beim Typ 1 (meist jugendlicher Beginn) liegt ein Insulinmangel vor, beim Typ 2 (häufig auch Altersdiabetes genannt) eine Insulinwirkverlust, sogenannte Insulinresistenz. Entsprechend unterschiedlich sind die Behandlungskonzepte. Der Typ 1 Diabetes mellitus muss immer mit Insulin behandelt werden.

Beim Typ 2 Diabetes mellitus kann zunächst mit Kostumstellung, Gewichtsreduktion und Bewegung eine Normalisierung der Blutzucker erreicht werden. Im weiteren werden dann Tabletten wie Metformin, Glibenclamid/Glimepirid, Repaglinid und Nateglinid, Sitagliptin, Saxagliptin und Vildagliptin eingesetzt.

Für spezielle Situationen stehen die GLP-1-Analoga Exenatid, Liraglutid und Exenatid LAR, ggf. zudem eine Vielzahl unterschiedlicher Insuline zur Verfügung.

Ziel ist die normnahe Blutzuckereinstellung.

Neben der richtigen medikamentösen Behandlung ist aber auch das Wissen bzgl. der passenden Bewegung und Ernährung Voraussetzung für eine erfolgreiche Diabetes-Behandlung.